



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FÉDÉRATION FRANÇAISE
FFSAI
DU SPORT AUTOMOBILE

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

 **BOSCH**

KUMHO
TYRES

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 23

11. Juni 2005

Pole Position beim Marlboro Masters für Lewis Hamilton

Streckentemperatur: 15,5 °C
Luft: 14,7 °C

Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:31,175 min) startet morgen bei der 15. Auflage des „Marlboro Masters of Formula 3“ vom ersten Startplatz. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes wurden die Qualifyings in zwei Gruppen aufgeteilt, sortiert nach geraden und ungeraden Startnummern. Nach insgesamt 60 Minuten Qualifying, aufgeteilt in zwei Sessions à 30 Minuten, war Hamilton die schnellste Zeit gefahren. Hamiltons Teamkollege Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:31,441 min) nimmt das wichtigste Formel-3-Rennen in Europa von Position zwei auf. Das Rennen über 25 Runden und 107,675 Kilometer wird morgen um 14:00 Uhr gestartet.

In der Gruppe mit den ungeraden Startnummern fuhr Lewis Hamilton souverän Bestzeit und wehrte alle Angriffe auf seine Führung ab. Der Abstand zum Zweitplatzierten Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:31,811 min) betrug 0,656 Sekunden. Als Vierter der Gruppe überraschte Kohei Hirate (Team Rosberg, Dallara-Opel, 1:32,443 min), der sich nur knapp hinter Lola-Pilot Steven Kane (JB Motorsport, Lola-Honda, 1:32,402 min) einordnen musste.

In der Gruppe mit den geraden Startnummern war Adrian Sutil Schnellster. Er konnte Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:31,461 min) knapp hinter sich halten. Auf Platz drei und vier folgten Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 1:32,144 min) und Giedo van der Garde (Team Rosberg, Dallara-Opel, 1:32,150 min). Insgesamt befinden sich unter den ersten zehn Piloten des gesamten Feldes des „Marlboro Masters of Formula 3“ acht Fahrer der Formel 3 Euro Serie.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Bisher lief das Wochenende recht gut. Ich wusste, dass ich im Qualifying eine schnelle Runde hinlegen muss, um die Pole Position zu erreichen. Ich bin überrascht, dass mein Vorsprung zu den anderen Teams so groß ist.“

Adrian Sutil (ASM F3): „Mein Ziel war, mich für die erste Startreihe zu qualifizieren und das habe ich geschafft. Somit ist das Ergebnis in Ordnung, obwohl ich nicht ganz so schnell war wie Lewis. Im Vergleich zum vergangenen Jahr habe ich mehr Erfahrung und ein besseres Auto. Mein Ziel ist es, morgen auf das Podium zu fahren.“

Paul di Resta (Manor Motorsport): „Ich bin heute morgen hier zum ersten Mal gefahren und sofort Dritter geworden - das ist ein tolles Ergebnis. Ich wusste, dass es nicht einfach werden würde und habe nicht damit gerechnet, so weit vorne zu stehen.“

Formula 3 Euro Series

Press- & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com